

Wie wir arbeiten

Das Kinderschutz-Zentrum Bremen hilft, wenn Kinder und Jugendliche von körperlicher, psychischer, sexualisierter, häuslicher Gewalt und Vernachlässigung betroffen oder bedroht sind.

Wir engagieren uns dafür, Gewalt an Kindern und Jugendlichen zu verhindern und zu beenden. Wenn Gewalt stattgefunden hat, soll es Kinder und Jugendlichen trotzdem gelingen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dafür setzen wir uns ein. Wir bieten sichere Räume für entlastende Gespräche und positive Erlebnisse.

Unser Team besteht aus erfahrenen Fachkräften im Kinderschutz, aus Psycholog:innen und Pädagog:innen mit verschiedenen Zusatzqualifikationen (z. B. Familientherapie und Traumapädagogik).

„Das Kinderschutz-Zentrum ist eine Einrichtung des Kinderschutzbundes Bremen, Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren und arbeitet nach deren Qualitätsstandards.“



Ihre Spende

Mit Ihrer Spende kann das Kinderschutz-Zentrum in Bremen seine wichtige Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien aufrecht erhalten und weiter ausbauen.

Spendenkonto bei der Sparkasse Bremen
IBAN: DE76 2905 0101 0001 0767 28

Kontakt

Das Kinderschutz-Zentrum Bremen hilft Kindern, Jugendlichen und Eltern in Krisensituationen. Wir beraten Sie telefonisch und auch persönlich in unseren Räumlichkeiten an der Schlachte sowie in Bremen-Nord. Im Rahmen der aufsuchenden Arbeit für Kinder und Jugendliche, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, kommen wir auch direkt zu Ihnen.

Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym.

Unsere telefonischen Beratungszeiten sind montags, dienstags, mittwochs und freitags von 11–13 Uhr sowie donnerstags von 15–17 Uhr.

Unsere Telefonnummer lautet
0421 / 240 112 20.

Kinderschutz-Zentrum Bremen
Schlachte 32, 28195 Bremen
ksz@dksb-bremen.de
www.dksb-bremen.de

In akuten Notfällen können Sie rund um die Uhr den Kinder- und Jugendnotdienst der Stadt Bremen anrufen: 0421 / 699 113 3



Der Kinderschutzbund
Landesverband Bremen

V.i.S.d.P.: Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bremen e. V.,
Kathrin Moosdorf, Schlachte 32, 28195 Bremen
Fotos: © Umschlag: fstop123 – iStock (Titel), Innenseiten v.l.n.r.:
PeopleImages – iStock / Monkey Business – stock.adobe.com /
DKSB Landesverband Bremen e. V., Daniela Buchholz
Gestaltung: www.agnes-stein.de



**Beratung
für Kinder,
Jugendliche
und Familien**

**mit aufsuchendem
Angebot**

Kinderschutz- Zentrum Bremen



Der Kinderschutzbund
Landesverband Bremen

Wir unterstützen Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche bei Gewalt zu schützen und sie zu unterstützen, sehen wir als unsere wichtigste Aufgabe an.

Die häufigsten Formen von Gewalt, die Kinder und Jugendliche erleben, sind körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt sowie Vernachlässigung. Die Gewalt findet oft in vertrauter Umgebung statt.

Auch das Miterleben von häuslicher Gewalt in der Familie ist Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Es hat Auswirkungen auf eine gesunde Entwicklung und beeinflusst das gesamte Leben der Betroffenen.

Wir helfen, wenn es zu Hause, in der Kita und Schule oder an anderen Orten zu Konflikten und Gewalt kommt.

Bei Sorgen und Ängsten sind wir an der Seite von betroffenen Kindern und Jugendlichen.



Wir sind da!

Wir helfen, Kinder vor Gewalt zu schützen



Wir helfen Eltern

Das Kinderschutz-Zentrum bietet Eltern kompetente und zeitnahe Beratung bei Konflikten oder Gewalterfahrungen der Kinder an. Wir geben Unterstützung und finden gemeinsam Lösungen.

Neben den Eltern können auch andere erwachsene Bezugspersonen aus der Familie, dem Freundeskreis oder der Nachbarschaft unser Beratungsangebot nutzen.

„Viele Eltern fragen sich, wie sie ihrem Kind helfen können.“

Wir beraten Fachkräfte

Das Kinderschutz-Zentrum ist für Fachkräfte da – ob aus Jugendhilfe, Kindertagesstätte, Schule, Gesundheitswesen oder anderen beruflichen Zusammenhängen.

Fachberatungen können sowohl bei Unsicherheiten oder schwierigen Situationen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Eltern als auch bei vermuteter Kindeswohlgefährdung, insbesondere gemäß §8a und §8b SGB VIII sowie §4 KKG, in Anspruch genommen werden.

Zudem bieten wir auf Anfrage Fortbildungen und Informationsveranstaltungen zu den verschiedenen Aspekten des Kinderschutzes an.

Diese Angebote gelten auch für alle, die mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt stehen oder ehrenamtlich arbeiten.

„Wir unterstützen Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, die sich in schwierigen Situationen befinden.“

